

17. Dezember 2014

PM KTF zur Sitzung des Kreistages am 18. Dezember 2014

Beginn

Schulentwicklungsplanung

Linksfraktion im Kreistag Aurich bringt zwei Anträge für die Kreistagsitzung am 18. Dezember ein

Während seiner Sitzung am Donnerstag wird der Kreistag Aurich erste Beschlüsse zur Schulentwicklung fassen. Dazu erklären die beiden Abgeordneten Jan Roß und Blanka Seelgen:

1. Schulentwicklungsplan des Landkreises Aurich

Die Linksfraktion unterstützt prinzipiell die von der Kreisverwaltung vorgeschlagenen Lösungsansätze, wobei sie insbesondere die stärkere Ausrichtung auf Gesamtschulen mit Oberstufen auch in der Fläche begrüßt. Es ist richtig, für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler auch attraktive Gesamtschulangebote vorzuhalten.

2. Resolution: Demografischen Wandel berücksichtigen – Hochwertige Bildung garantieren – Gute Arbeit sicherstellen!

Dennoch muss jedem Beteiligten klar sein, dass die Kommunen vor Ort abhängig bleiben von den gesetzlichen Rahmenvorgaben auf Landesebene. Deswegen schlägt die Linksfraktion vor, eine Resolution zu verabschieden, mit der das Land aufgefordert wird, trotz drohender Schuldenbremse in den Anstrengungen für eine bessere Bildung nicht nachzulassen und für kleinere Klassen zu sorgen, die finanziellen Mittel für mehr pädagogisches Personal bereit zu stellen, die Bedingungen für die Schulinklusion zu verbessern und die Gründung auch von kleineren Gesamtschulen zu erleichtern.

3. Antrag: Aktionsplan Schulinklusion für den Landkreis Aurich erstellen! Schülern, Eltern, Lehrern und Inklusionshelfern gerecht werden!

Die Linksfraktion hält das Thema der Schulinklusion für ähnlich bedeutend wie die Gründung der ersten Gesamtschulen von vor 40 Jahren. Diese vollständige Integration von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen droht aber an unzureichenden finanziellen Mitteln zu scheitern. Dazu gehören vor allem zu volle Klassen und fehlendes pädagogisches Fachpersonal. Lehrerinnen und Lehrer leiden bei der Umsetzung ihrer Lehrpläne unter großem Stress und Eltern lehnen sie aus Angst davor ab, dass ihre Kinder benachteiligt werden könnten. Deswegen schlägt die Linksfraktion vor, einen Arbeitskreis Schulinklusion einzurichten, indem Politik, Verwaltung und Praktiker gemeinsam ein pädagogisches Konzept für alle Schulen im Landkreis Aurich entwickeln. Bestandteil soll auch die Weiterbildung der Inklusionshelfer und die Verbesserung ihrer Bezahlung und Arbeitsbedingungen sein.